

Sabine Wild | <http://sabinewild.com/>

Dekonstruktion des Urbanen

Großen Städten begegnet die Fotokünstlerin Sabine Wild mit einer Mischung aus Faszination, Begeisterung und Erschrecken. Diese Stimmung versucht sie durch Auflösen, Verschieben und Fragmentarisieren der Gebäude und Stadträume zum Ausdruck zu bringen. Ihr Stil, der Ausdruck ihrer Fotografien ist betont anti-dokumentarisch. Grafische Partien kontrastieren mit fließenden, unscharfen, sehr farbtensiven Farbströmen, so bringt sie die Geschwindigkeit des Lebens in den Städten zum Ausdruck.

Sabine Wild sagt über Ihre Arbeit: „Durch das Aufbrechen des abbildungsgetreuen Charakters der Fotografie verlege ich den Wahrnehmungsvorgang in das subjektive Erleben des Betrachters“.

Die horizontalen und vertikalen Linien, die Unschärfe und die urbane Bewegung, die ihren Fotografien zu Grunde liegen, sind typisch für die Arbeiten der Künstlerin und zeigen dem Betrachter die imposanten Dimensionen der Städte-Architektur. *Rüdiger Flöge*

Ausstellung 28.2. - 15.4. 2018 in der vhs-photogalerie Stuttgart.
Vernissage am 28. 2. 2018 um 19:30 Uhr.

© Copyright: Weder die Fotos, noch die PDFs, noch Screenshots von den Fotos und PDFs dürfen ohne Zustimmung von frei04 publizistik, den Autoren und den Fotografen je im Internet oder in anderer Weise benutzt werden.



Hauptbahnhof Stuttgart







Liederhalle





Staatsgalerie



Landtag